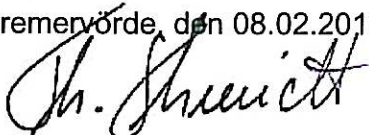


Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 „Auf der Worth“ Stadt Zeven

- Oberflächenentwässerung -

- Das anfallende Oberflächenwasser von dem knapp 1,5 ha großen Einzugsgebiet des neuen Verbrauchermarktes mit Parkplatzflächen wird in die vorhandene Regenwasserkanalisation in den Straßenzug „Auf der Worth“ eingeleitet.
- Aufgrund einer geplant höheren Versiegelung gegenüber dem jetzigen Ist-Zustand kann nach Rücksprache mit dem Fachbereich 4 - Bau, Planung und Umwelt - der Samtgemeinde Zeven eine ungedrosselte Einleitung nicht zugelassen werden. Die vorhandene Kanalisation ist für den angedachten Versiegelungsgrad nicht ausgelegt.
- Die erforderlichen Rückhalteräume sind in der Anlage skizzenhaft dargestellt. Die von der Samtgemeinde Zeven erlaubte Einleitmenge in Höhe von 50 l/s wird auf die drei dargestellten Anschlussleitungen verteilt. Die Einleitstellen mit den dazugehörigen Einleitmengen sind auf die vorgegebenen Standorte festgelegt, da es sich bei der vorhandenen Regenwasserkanalisation um ein Rückhaltesystem mit Staustufen handelt.
- Die Größenordnung der beiden Rückhaltesysteme auf dem Gelände des zukünftigen Verbrauchermarktes ist von den vorhandenen Bodenbeschaffenheiten abhängig. Sollten Baugrunduntersuchungen ergeben, dass aufgrund der Bodenverhältnisse eine zusätzliche Einleitung in den Untergrund (Versickerung) möglich ist, kann die Größe der Rückhaltesysteme um diese Menge verkleinert werden.

Bremervörde, den 08.02.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Schmidt', written in a cursive style.

- Th. Schmidt, Dipl.-Ing. -



Stadt Zeven
B-Plan Nr 64 "Auf der Worth"

Maßstab: 1:1000

Aufgestellt: 04.02.2010

Anlage: 1

